



Elterninformation 11 – Schuljahr 2020/21

Wolgast, 16.03.2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler,

völlig überraschend wurde uns Schulleitern am Freitag nach Dienstschluss per Mail mitgeteilt, dass am morgigen Mittwoch der Präsenzunterricht im Wechselmodell beginnen soll. Wir benötigten den gestrigen Tag um organisatorische Details zu klären und Absprachen mit dem Schulamt zu treffen, so dass ich mich erst heute an Sie wenden kann. Ich hoffe, Sie sehen mir dies nach.

Ab 17.03.2021 besteht für die Schüler des Abschlussjahrganges bis auf Widerruf Präsenzpflcht. Bis zu den Osterferien erfolgt der Unterricht laut Stundenplan, danach bis zu den Prüfungen nur prüfungsvorbereitend in den schriftlichen und mündlichen Prüfungsfächern.

Alle anderen Jahrgänge werden bis auf Widerruf im Wechselmodell unterrichtet. Dazu haben wir die Klassen und Kurse in A- und B-Gruppen geteilt. Jeder kann seine Gruppenzugehörigkeit im Ordner „Allgemeine Informationen“ unter Moodle herausfinden.

Wir starten morgen mit Gruppe A und dem Stundenplan von Mittwoch. Diese Schüler kommen bis einschließlich Montag in die Schule.

Ab Dienstag werden wir dann die Gruppe B beschulen, beginnend mit Stundenplan von Dienstag. Damit hat dann jeder Schüler vor Ostern vier Tage Unterricht gehabt, wie vom Ministerium gefordert.

Nach den Osterferien am Donnerstag beginnt Gruppe B mit dem Stundenplan von Montag(!) und wir führen am Freitag mit Gruppe A und dem Stundenplan von Dienstag(!) fort. Damit hatte dann jeder bis zum Freitag nach Ostern eine gesamte Schulwoche. Ab Montag 12.04.2021 wollen wir wöchentlich wechseln, beginnend am 12.04.2021 mit Gruppe A.

Die Schüler der entsprechenden Gruppen müssen unbedingt den Vertretungsplan beachten.

Die Gruppe, die nicht in der Schule ist, soll jeweils zu Hause an Übungs- und Festigungsaufgaben arbeiten, oder auch bereits an der Vorbereitung des Stoffes, der dann im Präsenzunterricht besprochen wird.

In der jeweils ersten Stunde, in der die Schüler wieder in der Schule sind (also am Mittwoch für Gruppe A bzw. am darauffolgenden Dienstag für Gruppe B) müssen die Gesundheitsbestätigungen eingesammelt werden, die wir Ihnen mit den Halbjahreszeugniskopien zugeschickt haben. Das entsprechende Formular finden Sie auch noch einmal auf der Homepage. Außerdem können die Schüler auf Anraten des Ministeriums kostenlose Selbsttests durchführen, wenn eine Einwilligung der Eltern minderjähriger Schüler vorliegt. Auch dieses Formular finden Sie auf der Homepage. Bitte beachten Sie auch das Elternschreiben der Ministerin.

In der ersten Stunde beim Klassenleiter können die Zeugniskopien gegen die Originalzeugnisse getauscht werden.

Im Gegensatz zum Unterricht bis Dezember herrscht nun Maskenpflicht auch im Unterricht. Für Schüler werden dringend OP-Masken empfohlen. Die Schulen wurden damit ausgestattet, sodass wir sie am Mittwoch bzw. Dienstag verteilen können.

Wir werden weitgehend regulären Unterricht durchführen. Nur weitgehend, weil z. B. bei einer Inzidenz über 50 noch kein praktischer Sportunterricht stattfinden kann. Außerdem dürfen drei Lehrer auch weiterhin nur in Distanz arbeiten. Dies betrifft vor allem die Fächer Deutsch und Englisch. Um die Schüler zu unterstützen, die bei den betreffenden Kollegen Unterricht haben, stellen wir ihnen in einem Teil der Präsenzstunden Hilfe durch andere Lehrkräfte unterstützend an die Seite. Um dies möglich zu machen, mussten wir Kürzungen an anderer Stelle vornehmen, ich gehe von Ihrem Verständnis aus.

In sein Hinweisschreiben an die Schulleiter hat das Ministerium folgenden Passus aufgenommen, den es unbedingt zu beachten gilt: „Weiterhin dürfen Personen die Schule nicht betreten, wenn sie Symptome aufweisen, die auf eine Erkrankung mit COVID-19 im Sinne der dafür jeweils aktuellen Kriterien des Robert-Koch-Instituts hinweisen. Als solche Symptome gelten z. B. Fieber mit Temperatur ab 38 °C, Husten, Störung des Geruchs- und Geschmackssinns, Schnupfen (nur in Verbindung mit vorgenannter Symptomatik). Die Schulleiterin oder der Schulleiter hat diese Betretungsverbote durchzusetzen.“

Sehr bald nach den Osterferien sollten für die Klassenstufen 9 und 10 Praktika stattfinden. Schweren Herzens sagen wir diese ab.

Dazu haben verschiedene Überlegungen und Gründe geführt. Zunächst glaube ich, dass der Unterricht in Präsenz die allerhöchste Priorität haben sollte, nach den Monaten im Homeschooling. Zum anderen gibt es in den Klassen bis zu 50 % der Schüler, die im Moment noch keinen Praktikumsplatz haben bzw. bei denen dieser unsicher ist. In der gegenwärtigen Situation dürfte es schwer sein, noch einen Platz zu finden. Demgegenüber steht natürlich das berechtigte Interesse nach Berufsorientierung. Dies hatte ich gegeneinander abzuwägen. Für beide Klassenstufen sind in der weiteren Schullaufbahn Praktika geplant.

Auch wenn die Öffnung der Schulen überraschend kommt, freue ich mich auf jeden Einzelnen und verbleibe bis zu unserem baldigen Wiedersehen

Euer / Ihr



Karl-Uwe Roggow